

Akteure und Partner

Die Stiftung

Das Projekt Cotton made in Africa wird getragen von der Stiftung Aid by Trade Foundation. Die Foundation wurde 2005 von Dr. Michael Otto gestiftet. Als institutionelle Partner sind namhafte Unternehmen, Verbände und staatliche Einrichtungen engagiert und im Kuratorium vertreten.

Projektbeirat

Das Projekt Cotton made in Africa wird von einer breiten Allianz starker Partner getragen, die an der Umsetzung mitwirken, Aktivitäten finanzieren oder mit ihren Fachleuten beratend unterstützen. Die Zusammenarbeit wird im Projektbeirat abgestimmt. Folgende Partner wirken am Projekt mit und sind im Projektbeirat vertreten:

- 1888 Mills: Chris Motley
- Deutsche Entwicklungsgesellschaft (DEG): Marco Christ, Markus Geibel, Roger Peltzer
- Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ): Wolfgang Bertenbreiter
- Deutsche Welthungerhilfe (DWHH): Caroline Peyre
- Dunavant S.A.: David Cavalleri
- NABU: Svane Bender-Kaphengst
- Otto Group/APART International GmbH: Bernd Houillon
- REWE: Torsten Stau
- Somdiaa: Ibrahim Malloum
- Tchibo GmbH: Hamid Dastmalchian
- Tom Tailor GmbH: Erika Kirsten
- WWF Deutschland: Dr. Bernhard Bauske

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle in Hamburg steuert das Projekt und koordiniert die Zusammenarbeit der Projektpartner. Die Geschäftsführung leitet die Sitzungen des Projektbeirats und bereitet die Sitzungen des Kuratoriums vor.

Die strategische Allianz

Die strategische Allianz von Cotton made in Africa besteht aus Vertretern der Wirtschaft, dem öffentlichen Sektor, der Wissenschaft sowie Nichtregierungsorganisationen. Diese strategischen Partner unterstützen die Initiative Cotton made in Africa sowohl durch finanzielle Mittel als auch durch inhaltliche und technische Beratung. Gemeinsames Ziel ist es, zu Armutsbekämpfung und Umweltschutz in den Cotton made in Africa- Projektgebieten beizutragen und Synergien zu nutzen, um die Initiative in ihrer Wirksamkeit zu stärken.

Strategische Partner und Förderer

1888 Mills Inc. (USA)

1888 Mills, LLC ist einer der global führenden Hersteller von Heimtextilien und gewerblichen Textilien, der weltweit den Einzelhandel, Hotels und Gesundheitseinrichtungen beliefert. Entsprechend der Markenphilosophie „Weaving a better world“ sieht es 1888 Mills als seine Verantwortung gegenüber seinen Gesellschaftern und den Wirtschaftsstandorten an, Innovationen auf dem Weltmarkt zu implementieren, indem Initiativen durchgeführt werden, die zum Erhalt der Umwelt und zur Armutsbekämpfung beitragen. (www.1888mills.com)



Accenture

Accenture ist ein weltweit agierender Managementberatungs-, Technologie- und Outsourcing-Dienstleister. Mit dem Ziel, Innovationen umzusetzen, hilft das Unternehmen seinen Kunden durch die gemeinsame Arbeit leistungsfähiger zu werden. Umfangreiches Branchenwissen, Geschäftsprozess-Know-how, internationale Teams und hohe Umsetzungskompetenz versetzen Accenture in die Lage, die richtigen Mitarbeiter, Fähigkeiten und Technologien bereit zu stellen, um so die Leistung seiner Kunden zu verbessern. Mit rund 175.000 Mitarbeitern in 49 Ländern erwirtschaftete das Unternehmen im vergangenen Fiskaljahr (zum 31. August 2007) einen Nettoumsatz von 19,7 Milliarden US-Dollar. Darüber hinaus engagiert sich Accenture im Bereich „Corporate Social Responsibility“ in zahlreichen Hilfsprojekten weltweit pro bono. Ziel ist es insbesondere im Bereich Entwicklungszusammenarbeit, mit Wissen Hilfe zur Selbsthilfe zu schaffen und den Menschen eine neue Perspektive zu ermöglichen. Aus diesem Grund überstützt Accenture das Projekt „Cotton made in Africa“. (www.accenture.de)



Avery Dennison

Avery Dennison Information and Brand Management Division (IBMD) ist der weltweit größte Hersteller von Etiketten und Drucksystemen für die Textilindustrie und den Bekleidungshandel. Das Unternehmen ist vor allem spezialisiert darauf, global operierenden Textilherstellern und Modemarken in allen Produktionsländern und Märkten überlegene Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Dazu gehören vor allem Pflegeetiketten, Webetiketten, Schmucketiketten, Hangtags, Tickets für die Preisauszeichnung sowie maßgeschneiderte Markenschutz- und RFID-Lösungen. (www.averydennison.com)



Bill & Melinda Gates Foundation

Geleitet von der Überzeugung, dass jedes Leben gleichwertig ist, versucht die Bill & Melinda Gates Stiftung allen Menschen dabei zu helfen, ein gesundes und ergiebiges Leben zu führen. In Entwicklungsländern konzentriert sie sich darauf, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und sie dabei zu unterstützen, sich selbst aus Hungersnot und Armut zu befreien. In den Vereinigten Staaten setzt die Stiftung ihren Schwerpunkt darauf, allen Menschen, insbesondere denen, die die geringsten Mittel haben, den Zugang zu allen Gelegenheiten zu sichern, die wichtig sind, um in der Schule und im



Akteure und Partner

Leben erfolgreich zu sein. Mit dem Hauptsitz in Seattle, Washington wird die Stiftung, unter der Führung von Bill und Melinda Gates und Warren Buffet, von CEO Jeff Raikes und dem gleichberechtigten Vorsitzenden William H. Gates Sr. geleitet.
(www.gatesfoundation.org)

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Die Arbeit des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ist darauf gerichtet, weltweit Armut zu mindern, Frieden zu sichern und die Globalisierung gerecht zu gestalten. Dies geschieht zunehmend auch in Kooperation mit der Privatwirtschaft. Merkmal von Public Private Partnership (PPP)-Maßnahmen ist, dass diese einen betriebswirtschaftlichen Nutzen für die Partnerunternehmen erbringen und zugleich einen entwicklungspolitischen Mehrwert schaffen.
(www.bmz.de)



Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH (DEG)

Die Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH (DEG), ein Unternehmen der KfW Bankengruppe, ist einer der größten europäischen Entwicklungsfinanzierer für langfristige Projekt- und Unternehmensfinanzierungen. Die DEG investiert in entwicklungswirksame Projekte in allen Wirtschaftssektoren: Von der Agrarwirtschaft über Dienstleistungen bis zur Infrastruktur. Ein weiterer Schwerpunkt sind Investitionen in den Finanzsektor.
(www.deginvest.de)



DEG - Deutsche Investitions- und
Entwicklungsgesellschaft mbH

Deutsche Welthungerhilfe

Die Deutsche Welthungerhilfe ist heute eine der größten privaten Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit und der Humanitären Hilfe in Deutschland. Sie ist gemeinnützig und arbeitet politisch und konfessionell unabhängig. Seit Ihrer Gründung 1962 haben alle Bundespräsidenten die Schirmherrschaft über die Welthungerhilfe übernommen. Seit Ende Juli 2004 ist Bundespräsident Horst Köhler Schirmherr.
(www.welthungerhilfe.de)



Dunavant S.A.

Dunavant SA mit Sitz in Genf, Schweiz, ist eine hundertprozentige Tochter der Fa. Dunavant Enterprises Inc., einem der größten im Privatbesitz befindlichen Baumwollhändler der Welt mit einem jährlichen Umsatz von über 6 Mio. Ballen (1.350 Mio. t) Baumwolle aus den USA und dem Ausland. Dunavant SA besitzt eigene Entkörnungsanlagen im südöstlichen Afrika. Durch ihre sambische Gesellschaft nimmt die Fa. Dunavant aktiv am Projekt „Cotton made in Afrika“ teil, indem sie sambische Kleinbauern beim Anbau von Baumwolle unterstützt und ihnen die notwendigen Eingabestoffe und zertifiziertes behandeltes Samengut liefert. Ferner bietet Dunavant die erforderlichen Zusatzdienstleistungen zur Ertragserhöhung in den verschiedenen Baumwollanbaustufen.
(www.dunavant.com)



Akteure und Partner

Faso Coton



Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

Die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH unterstützt komplexe Reformen und Veränderungsprozesse in Entwicklungs- und Transformationsländern. Alle Aktivitäten zielen darauf ab, die Lebensbedingungen und Perspektiven der Menschen nachhaltig zu verbessern. Die GTZ ist weltweit aktiv. (www.gtz.de)



McCann Erickson

„Truth Well Told“ ist seit fast 100 Jahren der Unternehmensleitspruch der Kommunikationsagentur McCann Erickson. Die Armut der afrikanischen Baumwollbauern gehört zu den Wahrheiten, die wir nicht erzählen, sondern ändern wollen. Darum unterstützen wir das Projekt „Cotton made in Africa“. (www.mccann.de)



Naturschutzbund Deutschland e.V.

Der NABU setzt sich seit über hundert Jahren mit überzeugendem Engagement, fachlichem Know-how und rund 400.000 Mitgliedern dafür ein, Menschen für gemeinschaftliches Handeln für die Natur zu begeistern. Die wichtigsten Ziele des Verbandes, der zu den größten der Umweltszene gehört, sind: Erhalt der Lebensraum- und Artenvielfalt, Nachhaltigkeit der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und Stärkung des Stellenwertes des Naturschutzes in der Gesellschaft. Darüber hinaus spielen Klimaschutz, nachhaltige Siedlungs- und Verkehrsentwicklung, Verbraucherschutz eine zentrale Rolle. International setzt der NABU seine geografischen Schwerpunkte in Afrika, Zentralasien und dem Kaukasus. Das inhaltliche Spektrum der internationalen Arbeit verbindet zielführend ökologische und soziale Komponenten und reicht vom Erhalt der Lebensraum- und Artenvielfalt, Ökotourismus und Umweltbildung bis hin zu Capacity Building, Armutsbekämpfung und Stärkung der Zivilgesellschaft. (www.nabu.de)



Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen

Die Stiftung für Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen unterstützt bürgerschaftliches Engagement in Nordrhein-Westfalen. Gemeinnützige Organisationen können für Projekte in den Bereichen Umwelt und Entwicklung Beratung und finanzielle Zuwendungen erhalten. Die Stiftung fördert Projekte aus den Bereichen Umwelt, Naturschutz, Ressourcenschutz, Entwicklungspolitische Bildungsarbeit, interkulturelles Lernen und fairer Handel. Die Stiftung für Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen hat in ihrem 5-jährigen Bestehen mehr als 500 Projekte gefördert. Diese Projekte wurden mit ca. 32 Millionen Euro gefördert. Ihre Mittel erhält die Stiftung aus den Erlösen der Oddset-Wette. (www.sue-nrw.de)



Akteure und Partner

Otto Group

Die Otto Group erzielte im Geschäftsjahr 2004/05 einen Gesamtumsatz von 14.424 Mio. Euro. Im Geschäftsfeld Handel ist die Otto Group in den drei großen Wirtschaftsräumen Europa, Nordamerika und Asien aktiv. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum, dem Multichannel-Vertrieb und den umfangreichen begleitenden Serviceleistungen hat die Gruppe in vielen Märkten eine starke Position. Alle Unternehmen der Otto Group teilen gemeinsame Wertvorstellungen. Die Otto Group bekennt sich zur Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Allgemeinwohl und der Umwelt.
(www.otto.com)

The logo for Otto Group, featuring the words "otto group" in a lowercase, red, sans-serif font.

REWE GROUP

Die REWE Group mit Sitz in Köln zählt zu den führenden Handels- und Touristikonzernen in Europa. 2008 erwirtschaftete der Konzern einen Rekordumsatz von rund 50 Milliarden Euro, beschäftigt mehr als 319.000 Mitarbeiter und unterhält knapp 14.700 Märkte in Deutschland und 15 weiteren Ländern Europas. In einer Welt globalisierter Märkte wächst die Verantwortung gegenüber Mensch, Umwelt sowie der unterschiedlichsten Kulturen. Der Erfolg misst sich daher auch im nachhaltigen Handeln und in der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. Die REWE Group ist sich dessen bewusst und hat sich daher zum Ziel gesetzt, ökonomische, ökologische, soziale und kulturelle Aspekte miteinander in Einklang zu bringen. Bereits seit Jahren engagiert sich der Konzern auf verschiedenen Gebieten der nachhaltigen Entwicklung und baut auf diese Weise seine Geschäftsbereiche Handel und Tourismus zukunftsfähig aus.
(www.rewe-group.com)

The logo for REWE Group, featuring the word "REWE" in a large, bold, black, sans-serif font, followed by a small red square and a small yellow square, and the word "GROUP" in a smaller, black, sans-serif font below them.

Tchibo GmbH

Tchibo mit Hauptsitz in Hamburg ist eines der größten deutschen, international tätigen Konsumgüter- und Einzelhandelsunternehmen. Das Unternehmen wurde 1949 gegründet und beschäftigt mehr als 12.500 Mitarbeiter. Tchibo steht für ein einzigartiges Geschäftsmodell: Es verbindet höchste Röstkaffee-kompetenz und überrascht mit einer wöchentlich wechselnden Gebrauchs-artikel-Vielfalt. Tchibo ist einer der größten Textilanbieter in Deutschland. Seit 2008 unterstützt Tchibo das Projekt „Cotton made in Africa“ und ist auch Beiratsmitglied in der Aid by Trade Foundation.
(www.tchibo.de)



Tom Tailor AG

Tom Tailor ist einer der führenden Anbieter für junge und sportliche Mode. 1962 wurde das Unternehmen durch Hans-Heinrich Pünjer gegründet. Die Tom Tailor GmbH betreibt seit 1994 auch eigene Shops, die unter anderem der Visibilität des Modeanbieters als Vollsortimenter dienen. In Deutschland hat das Unternehmen heute 610 Mitarbeiter, weltweit 1.300.
(www.tom-tailor.de)

The Tom Tailor logo, featuring a blue circle with a white "T" inside, above the words "TOM TAILOR" in a bold, blue, sans-serif font.

Alterra, Universität Wageningen

The logo for Wageningen University, featuring a green square with a white "U" inside, followed by the text "WAGENINGEN UNIVERSITEIT" and "MAATSCHAPPIJWETENSCHAPPEN" in a small, black, sans-serif font.

Akteure und Partner

World Wide Fund For Nature (WWF)

Der World Wide Fund For Nature (WWF) ist eine der größten unabhängigen Naturschutzorganisationen der Welt. Am 11. September 1961 wurde der WWF in der Schweiz gegründet. Allein bis 2001 hat die Umweltorganisation über 2,8 Milliarden Euro gesammelt und damit weltweit über 11.000 Naturschutzprojekte durchgeführt. Der WWF ist in über 90 Ländern aktiv und wird von fast fünf Millionen Förderern unterstützt.
(www.wwf.de)

